

Grundschule München Südliche Auffahrtsallee 82

80639 München

Tel.: 089/17118274-0 Fax: 089/17118274-22

gs-suedliche-auffahrtsallee-82@muenchen.de

www.suedliche.musin.de



ADVENTSZEIT- WINTERZEIT- LÄUSEZEIT - ...

Sie sind flink, lästig, ungefährlich, übertragen keine Krankheiten, verursachen Juckreiz und machen insbesondere unseren Kindern zu schaffen. Kopfläuse sind kein Anzeichen für mangelnde Hygiene und müssen niemandem peinlich sein! Mit unserem konsequenten Handeln können wir die kleinen Biester jedoch wieder vertreiben.

Liebe Eltern,

dabei sind wir **alle** gefragt:

1. Sie entdecken die kleinen Blutsauger auf dem Kopf Ihres Kindes – ein **Kopflausbefall** liegt vor, der sofort behandelt werden muss. Achten Sie besonders auf die Stellen hinter den Ohren, im Nacken und an den Schläfen. Hier herrscht die ideale Temperatur für die Entwicklung der Eier.
2. Sie sind verpflichtet, den **Kopflausbefall unverzüglich** an die Schule zu **melden**. Diese setzt das Gesundheitsamt München gemäß § 34 Abs. 6 IfSG darüber in Kenntnis (Beratung, Empfehlung von Maßnahmen, ... , Veranlassung der Untersuchung von Kindern).
3. Die Lehrkraft der betroffenen Klasse lässt ihre Schüler das **Wort "Läuse" in das Mitteilungsheft** schreiben. Dies sollte für alle Eltern der Klasse Anlass sein, die Haare Ihrer Kinder und aller anderen Familienmitglieder zu kontrollieren, denn Kopfläuse verbreiten sich bei engem Kontakt rasch weiter – auch zuhause. Schauen Sie also lieber **einmal zu viel als zu wenig** in das Heftchen!
4. **Ihr Kind darf die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn es behandelt wurde.** Gehen Sie zum Arzt oder besorgen Sie sich in der Apotheke eines der zugelassenen Mittel gegen Kopflausbefall.

5. Nach einer **sachgerechten Erstbehandlung** kann Ihr Kind wieder in die Schule gehen. Bestätigen Sie diese durch eine kurze Mitteilung an die Lehrkraft. Eine **Wiederholungsbehandlung** muss nach 8 – 10 Tagen erfolgen. Es könnten in der Zwischenzeit weitere Larven geschlüpft sein. Den **Beipackzettel**, den Sie hoffentlich aufgehoben haben, versehen Sie mit dem **Datum beider Behandlungstage** und geben ihn bitte Ihrem Kind für die Klassenlehrkraft mit.
Das Haar sollte alle 4 Tage (Tag 1, 5, 9, 13 und 17) nass mit einem Läusekamm herausgekämmt werden, damit evtl. noch schlüpfende Larven entfernt werden.
6. Mögliche **Fehler bei der Behandlung**:
- zu kurze Einwirkzeiten
 - zu sparsames Aufbringen des Mittels
 - ungleichmäßige Verteilung des Mittels
 - zu starke Verdünnung des Mittels in triefend nassem Haar
 - keine Wiederholungsbehandlung
7. **Begleitende Maßnahmen nach der Erstbehandlung**
- Käämme und Haarbürsten in heißer Seifenlösung reinigen
 - Handtücher, Unter- und Bettwäsche sowie Schlafanzüge wechseln und bei mindestens 60°C waschen.
 - Mützen, Schals, Decken, Fahrradhelme, Kopfkissen, Kuscheltiere und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein könnten, entweder ebenfalls bei 60°C waschen oder für 3 Tage in einer gut verschlossenen Platiktüte (bzw. für 2 Tage bei einer Temperatur unter -10°C) aufbewahren.

Wenn Sie mit dem Kopflausproblem nicht zurechtkommen, können Sie sich im **Referat für Gesundheit und Umwelt (Tel. 233-47809)**, bzw. im **Internet informieren (RGU => Infektionsschutz => Läuse)**.

Unser Schulmotto heißt: Gemeinsam sind wir stark! Lassen Sie uns gemeinsam diesen kleinen Biestern den Kampf ansagen. Nur durch **eine intensive Zusammenarbeit aller und eine konsequente Behandlung** werden wir erfolgreich sein.

Danke für Ihre Mithilfe!

